



Silvana Gargiulo & Nina Dimitri

Lange Version

Il Disastro

Es hätte eine der üblichen und mittlerweile routinierten Theatervorstellungen werden sollen: Man richtet sich ein in der Garderobe, begutachtet die Bühne und die technische Einrichtung, schafft die Requisiten herbei, farbenfroh und spannend und ist längst nicht mit allem zufrieden. Es wird klar, dass bei den beiden Darstellerinnen (gespielt von Silvana Gargiulo und Nina Dimitri) nicht mehr alles rund läuft. Die Nerven sind gespannt, die Stimmung ist alles andere denn harmonisch. Das Publikum ist Zeuge davon und fragt sich, ob das gut gehen kann mit den beiden.

Dann aber, noch in der Vorbereitung zur Vorstellung, geschieht etwas Verstörendes, Unerwartetes und nichts ist mehr so, wie es war. Das Stück muss aber gespielt werden, die Leute haben schliesslich Eintritt bezahlt und warten. Die beiden Schauspielerinnen sind gezwungen, ein Feuerwerk der Improvisation zu zünden, sich neu zu erfinden, ihr Zusammenspiel völlig anders zu gestalten und damit eine Vorstellung zu geben, die es zuvor so noch gar nie gab....

«Il Disastro» ist ein Stück mit überraschender Wendung, das von Situationskomik und Emotionalität, von Leidenschaft und Groteske lebt, dessen grosser Bogen sich über Freundschaft und Menschenliebe spannt, die, verloren geglaubt, wieder auferstehen und gelebt werden kann. Eine äusserst versöhnliche, gleichsam fröhliche Geschichte, bei der die Freude am Spiel und die Kunst der Darstellung aufs Wunderbarste zusammenkommen.

«Il Disastro» ist nach «Concerto Rumoristico» und «Buon Appetito» das dritte Bühnenprogramm von Nina Dimitri und Silvana Gargiulo. Erneut unter

Presstext «Concerto Rumoristico» (Seite 1)



der Regie von und nach einem Konzept von Ueli Bichsel, der seine Ideen und seinen enormen Erfahrungsschatz als anarchistischer Clown und poetischer Geschichtenerzähler (Solo, Lufthunde und im Duo mit Silvana Gargiulo) einbringt und dem Stück tragikomische und abgründige Akzente zu geben vermag. Unterstützt wird er von Anna Frey, einer aufstrebenden Regisseurin und Dramatikerin, die mit Frische und Mut ihren Vater Ueli bei dieser Produktion unterstützt.

Nina Dimitri wurde 1966 im Tessin in eine Künstlerfamilie geboren. Schon als Kind hat man sie in Akrobatik, Jonglage und vor allem in Musik unterrichtet. Begeistert von der südamerikanischen Musik verliess sie mit neunzehn Jahren die Schweiz, um sich in Bolivien ganz dem lateinamerikanischen Volksliedgut zu widmen, das Gitarrenspiel zu perfektionieren und speziell das Spiel des Charango zu studieren. Zurück in Europa hat Nina auf den Strassen und in Theatern ein begeistertes Publikum gefunden, und so tritt sie regelmässig in ihren Solo-Liederabenden auf. Nina Dimitri begleitet sich selbst mit dem Charango und der Gitarre.

Silvana Gargiulo ist Schauspielerin und Regisseurin, geboren 1970 in Mailand. Nach dem Kunstgymnasium und dem Diplom der Scuola Teatro Dimitri wurde sie als Schauspielerin in die Compagnia Teatro Dimitri aufgenommen. Sie spielte in den Programmen „Der sterbende Schwan“ und „Pamfalon“. Seit 2004 entstanden zusammen mit Ueli Bichsel clowneske und tragikomische Produktionen wie «Pec and Fevvers», «EXhübenwiedrüben» sowie «Record» , «Knacks» und «Nichtsnutz». Zwischen 2006 und 2009 auch als Schauspielerin bei Karl's kühne Gassenschau mit «Silo 8». Silvana Gargiulo wurde 2015 vom Bundesamt für Kultur für den Schweizer Kleinkunstpreis nominiert.

Text von Barbara Rosenbaum